



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	17. Sitzung
Datum	Montag, den 29.10.2007
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:25 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Agel,	SPD
Stadtverordneter Kraft,	SPD
Stadtverordnete Volk,	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Stadtverordneter Wagner,	FW
Stadtverordneter Meißner,	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Lattermann,	CDU
---------------------------	-----

von der Verwaltung:

Matzke, Koordinationsbüro Dezernat II	ohne
Grotstollen, Jugendamt	ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Schott, als Schriftführer
Frau John

ferner waren anwesend:

Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion
Herr Tekin, Ausländerbeirat

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss kam überein, die Drucksachen-Nr. 0648/07 - I/261 (Sozialer Dienst der Stadt Wetzlar, Beschaffung von Software, Überplanmäßige Ausgabe) als neuen TOP 7 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder bestätigten die so ergänzte

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 17.09.2007

TOP 2

0607/07

Jugendhilfeausschuss

Satzungsänderung

I/246

TOP 3

0627/07

Erweiterung der Spielgeräte für Kleinkinder in den Einkaufsbereichen

Prüfungsauftrag

I/251

TOP 4

0617/07

Errichtung eines Bolzplatzes für Kleinkinder

im Bereich der Avignon-Anlage

Prüfungsauftrag

I/247

TOP 5

0630/07

Spielplätze im Bereich der Wetzlarer Altstadt

Prüfung der bestehenden Anlagen

Prüfungsauftrag

I/253

TOP 6

0616/07

Umbau des Ev. Gemeindehauses Niedergirmes zum Nachbarschaftszentrum

Vertrag

I/256

Mitteilungsvorlage

TOP 7

0648/07

Sozialer Dienst der Stadt Wetzlar

Beschaffung von Software

Überplanmäßige Ausgabe

I/261

TOP 8

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 9

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 17.09.2007

Mitteilungen und Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 17.09.2007

Gegen die o. g. Niederschrift erhoben sich keine Einwendungen.

TOP 2**0607/07****Jugendhilfeausschuss****Satzungsänderung**

AV Litzinger informierte darüber, dass lt. Antragsteller der § 4 Abs. 2 wie folgt ergänzt werden solle:

„p) Von der Lahn-Dill-Arbeit GmbH ein/e Vertreter/in“.

Abstimmung mit o. g. Änderung: 11.0.0

TOP 3**0627/07****Erweiterung der Spielgeräte für Kleinkinder in den Einkaufsbereichen****Prüfungsauftrag**

Stve. Adamietz schlug vor, die Geschäfte anzuschreiben, dass sie selbst für die Kinder ihrer Kunden aktiv werden sollen. Auf Vorschlag der Stv. Volk wurde der Antrag dahingehend ergänzt, dass die Bereitschaft der Geschäfte, sich zu beteiligen, geprüft werden solle.

Der Ausschuss fasste einstimmig (11.0.0) folgenden Beschluss:

„Der Magistrat der Stadt Wetzlar wird beauftragt zu prüfen, wie das Angebot an Spielgeräten für Kleinkinder in den Einkaufsbereichen Altstadt, Langgasse, Karl-Kellner-Ring und Bahnhofstraße erweitert werden kann. In die Prüfung einzubeziehen ist eine Beteiligung der in den genannten Bereichen ansässigen Geschäftsinhaber.“

TOP 4**0617/07****Errichtung eines Bolzplatzes für Kleinkinder****im Bereich der Avignon-Anlage****Prüfungsauftrag**

Stve. Weiß fragte nach der genauen Definition eines „Bolzplatzes für Kleinkinder“. Bgm. Lattermann führte aus, dies sei lt. Antragsteller Heyer ein kleinerer Platz mit kleineren Toren.

Da noch Beratungsbedarf bestand, wurde der Antrag auf Wunsch der Vertreter/innen der CDU-Fraktion im Geschäftsgang belassen.

TOP 5**0630/07****Spielplätze im Bereich der Wetzlarer Altstadt****Prüfung der bestehenden Anlagen****Prüfungsauftrag**

Da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht, wurde die Beschlussfassung auf Vorschlag des Vorsitzenden auf die Sitzung im Dezember vertagt.

TOP 6**0616/07****Umbau des Ev. Gemeindehauses Niedergirmes zum Nachbarschaftszentrum****Vertrag**

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7**0648/07****Sozialer Dienst der Stadt Wetzlar****Beschaffung von Software****Überplanmäßige Ausgabe**

AV Litzinger kritisierte den zeitlichen Ablauf des Verfahrens. Inhaltlich sei der Bedarf zwar unstrittig, doch hätten die Mittel bereits mit dem Nachtragshaushalt 2007 beschlossen werden können, wenn überhaupt über einen Einzelposten abgestimmt werden müsse. Bgm. Lattermann reagierte auf die Kritik mit Unverständnis. Die von OB Dette gewünschte Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes ging erst ein, nachdem der Magistrat die Änderungsliste zum Nachtragshaushalt 2007 bereits beschlossen hatte. Daher sollte den Stadtverordneten zunächst Gelegenheit zur Beratung gegeben werden.

Frau Grotstollen ergänzte, dass man mit mehreren IT-Firmen in Verhandlung stehe, auch der, die die Software für den Lahn-Dill-Kreis geliefert hat. Nach Aussage der Stv. Volk wird das Programm „PROSOZ“ seit 2 Jahren dort im Sozialen Dienst verwendet. Nach Darstellung von Frau Grotstollen wäre es fatal, wenn die Mittel jetzt nicht bereitgestellt würden, da 2009 auch die Doppik eingeführt sein soll.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 8

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

a) Westend

In der bis Sommer 2008 laufenden fünften Förderphase sind neun LOS-Projekte angemeldet, darunter auch das Projekt „Xenos“, das junge Arbeitslose ein Jahr bei der Qualifizierung begleitet.

Bei der letzten Stadtteilbeiratssitzung am 26. September wurde auch das Thema „Starke Weide“ beraten. Hierzu erläuterte Herr M a t z k e anhand der aufgehängten Pläne, wie der Park ansprechender und heller, nachts mit Hilfe zusätzlicher Laternen, gestaltet werden solle. Bgm. L a t t e r m a n n bekräftigte, dass es richtig war, dass früher ein entsprechender SPD-Antrag abgelehnt worden sei, da es noch keine Landesfördermittel gab. Auf Nachfrage des Stv. B r e i d s p r e c h e r ergänzte Herr M a t z k e, dass für die Baumaßnahmen 95.000 € vorgesehen sind, somit die Stadt also ca. 30.000 € zu tragen habe.

Zur Frage von AV L i t z i n g e r nach dem Lärmschutzwall bei der Firma Panse erklärte Herr M a t z k e, dass zunächst die Maßnahmen zum Lärmschutz bei der Lebenshilfe umgesetzt würden. Stve. W e i ß regte an, bei den Umbaumaßnahmen der Freizeithalle zu prüfen, ob eine Erweiterung der angedachten Fläche möglich sei und zudem auch der Tribünenbereich geschlossen und beheizbar gestaltet werden könne. Dadurch könnten die Aktivitäten in den offenen Angeboten des Nachbarschaftszentrums mit der verbindlichen Gruppenarbeit der Vereine besser kombiniert werden. Deren Jugendarbeit habe sich entgegen dem Bericht des HR-Fernsehens äußerst positiv entwickelt. Mit den 75.000 € könne langfristig eine verbindliche Vereinsarbeit und Jugendförderung aufgebaut werden. AV L i t z i n g e r begrüßte die offenen Angebote, da die Vereinsbindungen nicht mehr so beständig seien wie früher, wies aber auf die Möglichkeit hin, dass nach Ablauf des Projektes „Soziale Stadt“ die Vereine auf die Stadt zukommen könnten.

Herr M a t z k e teilte ferner mit, dass es zum Gebäude A 1 keinen neuen Sachstand gebe und der Kindergarten Mitte Dezember eröffnet wird. Frau G r o t s t o l l e n ergänzte, dass bereits 13 Anmeldungen, hauptsächlich aus dem Stadtgebiet, vorlägen. Zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz ab einem Jahr bis 2013 könne für Wetzlar mit einer Zuweisung in sechsstelliger Höhe gerechnet werden, da von den geplanten Bundesmitteln das Land Hessen ca. 29 Mio. € erhalten solle. Die Betreuung der Grundschulkinder werde im Zuge der Entwicklung von den Kindertagesstätten auf die Schulen verlagert.

Der Ausschussvorsitzende erbat einen Erfahrungsbericht über das Betreuungsangebot an Grundschulen in ca. 2 - 3 Monaten.

b) Niedergirmes

Herr M a t z k e verwies auf die Presseberichte über die Vertragsunterzeichnung am 02.10.2007. Außerdem erläuterte er die Planung zur Aufwertung der Spiel- und Freizeitfläche Lahnaue. Ein Kunstrasenplatz, eine Tartanbahn, eine Leichtathletik-

anlage und eine Skateranlage und anderes sollen neu angelegt werden und öffentlich zugänglich sein. Außerdem wird bei der Girmeser Villa in Niedergirmes das Außengelände aufgewertet.

Mit den Planungen zum Familienzentrum soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Wenn die Ergebnisse im Sommer 2008 vorliegen, könnten die Baumaßnahmen ausgeschrieben und im Nachtragshaushalt eingeplant werden.

TOP 9

Verschiedenes

- Stv. H e d d e r i c h berichtete von einer Versammlung in Büblingshausen, bei der die Ev. Kirche mit Jugendlichen die Einrichtung eines offenen Treffs beraten habe. AV L i t z i n g e r wies darauf hin, dass es sich nach Darstellung der Zeitung um ein Angebot der Stadt Wetzlar handele.
- Bezüglich des Mehrgenerationenhauses teilte Herr M a t z k e mit, dass die Caritas zwar keine Zuschüsse erhalte, die Stadtbezirkskonferenz aber weiterhin das Ziel eines Mehrgenerationenhauses verfolge und hierfür alternative Förderwege gesucht würden.
- Frau G r o t s t o l l e n teilte mit, dass es seit 22.10.2007 ein Tagesbetreuungsangebot im Haus der Jugend mit Hausaufgabenbetreuung gebe. Mit den 5 Plätzen werde der Betreuungslücke begegnet, die sich daraus ergibt, dass der Hort Marienheim nur bis 12 Jahre genutzt werden könne.

AV L i t z i n g e r schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 17. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

S c h o t t